Am 24. April 2010 fand die zweite gemeinsame Museumsnacht der Städte Halle und Leipzig unter dem Motto „Schöne Nachbarin“ statt. Der Presse war zu entnehmen, dass die Stadtverwaltung die gemeinsame Veranstaltung in einer ersten Reaktion als Erfolg bewertete, was man u.a. damit begründete, dass die halleschen Museen auch sehr zahlreich durch Leipziger besucht wurden.

Ich frage daher an:

1. Liegt bereits eine abschließende Beurteilung der diesjährigen Museumsnacht durch die Stadtverwaltung vor?

2. Wie viele Besucher konnten die Halleschen Museen in den letzten 3 Jahren jeweils zur Museumsnacht begrüßen?

3. Wie viele Leipziger (einschließlich Leipziger Umland) nutzten im Rahmen der gemeinsamen Museumsnacht die Möglichkeit zum Besuch der Halleschen Museen?

4. Wie viele Besucher konnten die Leipziger Museen in den letzten 3 Jahren jeweils zur Museumsnacht begrüßen?

5. Wie viele Hallenser nutzten im Rahmen der gemeinsamen Museumsnacht die Möglichkeit zum Besuch der Leipziger Museen?

(Die Fragen 2 und 4 bitte getrennt für 2008, 2009 und 2010 beantworten, die Fragen 3 und 5 getrennt für die Jahre 2009 und 2010.)
Soweit es für die Stadtverwaltung zugängliche Statistiken über die Auslastung der zwischen Halle und Leipzig verkehrenden Nahverkehrszüge in der Museumsnacht gibt, bitte ich um ergänzende Mitteilung der Zahl der Fahrgäste, die die Eintrittskarte für die Museumsnacht als Zugticket zwischen beiden Städten (möglichst aufgeschlüsselt nach Fahrtrichtung und Uhrzeit) genutzt haben.

Antwort der Verwaltung:

Gegenwärtig werden die Zahlen der verkauften Karten in allen Museen zusammengefasst. Der entsprechende Gesamtüberblick wird in wenigen Tagen vorliegen. Danach erfolgt die Beantwortung der Anfragen.

Die Antwort der Verwaltung wurde zur Kenntnis genommen.